

## Schule für Kranke

**Die Schule für Kranke – die kleinste Landkreisschule im Rems-Murr-Kreis**

**2014: ein Jahr des Abschieds und des Neubeginns**

**Auszug aus dem Kreiskrankenhaus Waiblingen und Verabschiedung von Sonderschullehrer Günther Treiber**

Das Jahr 2014 war ein ereignisreiches Jahr für die Schule für Kranke. Geplant war, dass die Schule für Kranke im November 2013 aus der Rems-Murr-Klinik in Waiblingen ins neu gebaute Klinikum nach Winnenden umziehen sollte. Ein großer Wasserschaden im neuen Klinikum am Jakobsweg 1 in Winnenden durchkreuzte diese Pläne. Der Umzug fiel buchstäblich ins Wasser.

Erst zum Ende des Schuljahres 2013/14 konnte der Umzug der Klinik und damit auch unserer Schule über die Bühne gehen.

Kurz vor dem Umzug, am 10. Juli 2014, wurde unser langjähriger Schulleiter, Günther Treiber, in einer Feierstunde und bei einem gemütlichen Beisammensein noch im alten Schulzimmer in den Ruhestand verabschiedet.

**Einzug ins neue Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Einsetzung von Sonderschullehrerin Andrea Eberle als Schulleiterin**

### • Neuer Standort

Dem Umzug gingen lange Planungen voraus. Zunächst waren ein großes Schulzimmer und ein Büro geplant gewesen. Mit dem Einziehen einer Trennwand und dem Einbau eines Lichtbandes wurden aus einem großen Schulzimmer zwei kleinere Schulzimmer, wodurch sich für uns Möglichkeiten zur Differenzierung ergeben. Für unsere Schüler von Klasse 1 – 13 schafften wir grüne und braune, runde, zum Teil höhenverstellbare Wellentische an sowie zum Teil höhenverstellbare rote und orange Stühle.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Trotz begrenztem Tageslicht werden unsere Räume als sehr angenehm empfunden im beeindruckend und großzügig gestalteten Klinikgebäude.

Anfangsschwierigkeiten, wie sie bei einem Neubaubezug üblich sind, wurden und werden Stück um Stück abgearbeitet; das Klinikmanagement kam den Anliegen der Schule für Kranke im Rahmen seiner Möglichkeiten stets nach. Wenn etwas gar nicht ging, lag es nicht an den beteiligten Menschen, sondern am System – alle Beteiligten aus Klinikverwaltung, Medizin und Schule entwickeln jedoch neue Ideen und suchen stets nach Lösungen, um die Optimierung voranzubringen. Man muss wissen und sich immer wieder bewusst machen: Die Schule für Kranke ist ein kleiner, aber feiner Exot im großen Klinikbetrieb, eine Art Enklave. Wenn man nicht Acht gibt, wird man



Gleich am nächsten Tag musste gepackt werden.



Die beiden Schulzimmer sind wunderbar fröhlich und ansprechend für die Patientenschulkinder ausgestattet.

leicht übersehen – eine hohe aktive Präsenz, z.B. auch an Nachmittagen und nachhaltiges pädagogisches Wirken setzen Zeichen und bewirken, dass das besondere Angebot der Schule für Kranke auf der Kinder- und Jugendstation 27/28 bekannt und als Qualitätsmerkmal geachtet und wertgeschätzt wird.

- **Neue Schulleitung**

Am 28.11.2014 fand im Festsaal des Rems-Murr-Klinikums die feierliche Amtseinsetzung von Sonderschullehrerin Andrea Eberle als Schulleiterin statt. Auszug aus ihrer Rede:

„Leitung in dem Sinne, etwas initiieren zu können, zu gestalten, Abläufe zu optimieren und passgenaue Lösungen im aktiven Austausch zu entwickeln – das begeistert mich, v.a. dann, wenn der Funke überspringt, wenn die Klasse, die Gruppe, das Team sich mit auf den Weg macht und wir gemeinsam merken, dass es ein guter Weg ist, dass die damit verbundene Anstrengung und der Einsatz sich lohnen – und die Schule für alle Beteiligten, für die schulischen und außerschulischen Partner, Verlässlichkeit und verantwortungsvolles Engagiert-Sein garantiert.“

- **Alles NEU?**

Fast alles... Unterrichtsangebote in hoher Qualität in passgenauen individuellen Settings, ob am Krankenbett, im Krankenzimmer oder im Schulzimmer gab es schon in Waiblingen und gibt es auch weiterhin in Winnenden.

Unterricht in stressfreier Dosis unterstützt nachhaltig auch weiterhin die Medizin und Pflege, indem wir Lehrerinnen an der Schule für Kranke den kranken Kindern und Jugendlichen im oft angstbesetzten und Irritationen auslösenden Klinikalltag ein Stück Normalität anbieten.

- **Ausblick**

In naher Zukunft sollen auch Kinder und Jugendliche durch die Schule für Kranke unterrichtet werden, die sich in psychiatrisch teilstationärer Behandlung befinden, in enger Verzahnung mit der neu entstehenden Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im ‚Zentrum für Psychiatrie‘ / Klinikum Schloss in Winnenden ...

**Doch dazu mehr im Schulbericht 2015!**



Tina Hülle, Dezernentin des Landratsamtes überreichte im Anschluss an Ihre Begrüßungsworte ein Geschenk. Sabine Hagenmüller-Gehring, Amtsleiterin des Staatlichen Schulamtes Backnang und Claudia Dippon, Schulleiterin am SSA BK gratulieren herzlich. Prof. Dr. med. Ralf Rauch, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin nach seiner Rede im sympathischen Austausch.